

Auszug aus VU 299, S. 1806:

## **Die Insel des Dr. Hitler**

von Edmond Demaitre

**KENNEN SIE die Geschichte von Dr. Moreau?**

Irgendwo in der Südsee liegt eine kleine Insel, die nicht auf den Karten der Ozeane verzeichnet ist. Sie ist in die stürmischen Wellen des Meeres und die Unendlichkeit des Horizonts eingebettet und dient einem rätselhaften Wissenschaftler, der behauptet, die Geheimnisse der Schöpfung zu kennen, als Unterschlupf. Dr. Moreau, der von einem mystischen Fieber besessen ist und an seine göttliche Berufung glaubt, führt seltsame Experimente durch. Er setzt sich ..über die Gesetze der menschlichen Moral hinweg und rammt sein Skalpell in die zuckenden Körper der armen lebenden Tiere, die von seinen unheimlichen Mitstreitern gefangen und an den Operationstisch gefesselt wurden. Er sägt Knochen ab, reißt die Haut ab, trennt Gliedmaßen ab, verrenkt Gelenke, schneidet Adern durch - und sein Skalpell wirkt Wunder ... die Tiere, einst glückliche und stolze Bewohner des Buschlandes, verwandeln sich in hässliche, schreckliche, deformierte Monster, die vor dem Meister kriechen und seine Peitsche küssen ....

Als H.-G. Wells, dem es nicht an Phantasie mangelt, diese Geschichte vor etwa 20 Jahren schrieb, konnte er sich sicherlich nicht vorstellen, dass es im Jahre 1933 mitten in Europa jemanden geben würde, der das Beispiel seines traurigen Helden nachahmt... Ich habe jedoch gerade eine Insel der Albträume besucht, die der Insel ähnelt, von der Wells erzählt, und die sich in Bayern befindet, in Dachau, wo einige, Besessene, die ebenfalls an ihre "göttliche" Berufung glauben, Experimente durchführen, die nicht weniger verhängnisvoll und grausam sind als die von Dr. Moreau. In Dachau stöhnen zweieinhalbtausend Männer auf dem Operationstisch von Dr. Hitler, der - mit Hilfe von Skalpell und Gerte - versucht, ihr Herz und ihr Gehirn zu verändern... Das Herz und das Gehirn, denn Dr. Hitler rührt keine Knochen mehr an, er lässt keine Gelenke mehr ausrenken; die zerbrechlichen Körper seiner Opfer interessieren ihn nicht; sein Experiment ist komplizierter... Er versucht herauszufinden, ob es möglich ist, dass zweitausendfünfhundert starke und entschlossene Männer ihre Vergangenheit, ihre Prinzipien und ihre Religion vergessen, dass sie ihre Freunde und ihre Familie verleugnen, dass sie das verleugnen, was sie für Wohlstand gehalten haben; Er versucht, ihnen die Erinnerungen und Gedanken aus dem Gehirn zu reißen und die Gefühle in ihren Herzen abzutöten; kurz gesagt, er will, dass diese unglücklichen Menschen zu blutigen und wilden Monstern der politischen Missionierung werden oder zumindest zu feigen Renegaten, die ihren Peinigern nicht gewachsen sind. ..

Man sagt, dass in Deutschland hundertfünfzigtausend Männer das gleiche Schicksal erleiden. Sie verrotten in den Kasematten von Küstrin, in der Festung von Potsdam. in den Konzentrationslagern von Oranienburg und Dachau. Ich habe nur Dachau gesehen, dieses gigantische, offene Verlies, in dem fast 3000 Menschen eingeschlossen in ihrem Käfig aus Stacheldraht auf das Ende der monströsen Erfahrung des Dr. Hitler warten...

Dachau ist ein kleines bayerisches Dorf, das eine Stunde von München entfernt liegt. Der Bus, in dem ich sitze und der vom Bahnhof der bayerisch-romanischen Hauptstadt abfährt, ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Alte Frauen, Kinder und Männer jeden Alters und jeder Klasse besetzen die Sitze und halten auf ihren Knien gut verschnürte Pakete. Sie sind auf dem Weg zum Konzentrationslager, um einem Sohn, einem Bruder oder einem Ehemann etwas zu essen oder etwas Tabak zu bringen... Neben mir sitzt ein alter Priester in seiner schwarzen Soutane und liest in seinem Brevier. Auf seinem Schoß liegt ein Paket... Bald werde ich auf der Straße diesen guten Pfarrer wiedersehen, dessen Soutane durch den Staub, den sie aufwirbelt, weiß wird. Ihm voraus und hinterher geht ein trauriger Zug von einigen Dutzend Männern und Frauen, die mit schweren Schritten die grünen Felder zwischen dem Dorf und dem Lager Dachau überqueren.

Das Konzentrationslager ist eine ehemalige Munitionsfabrik, die gemäß dem Versailler Vertrag stillgelegt wurde. Es ist mit Stacheldraht umgeben, der nachts mit Strom aufgeladen wird, um Fluchtversuche unmöglich zu machen.

...

Übersetzt unter Benutzung von [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)